

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt und Verkehr	29.03.2022	öffentlich	Beschlussfassung

Vergabe Planungsleistungen WSZ Iltishofweg

I. Beschlussantrag

1. Die Planungsleistungen für die Erweiterung des Wertstoffzentrums Göppingen – Iltishofweg werden an die Kompakt GmbH vergeben.
2. Die Betriebsleitung wird beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung zu schließen.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Die Anfänge der dezentralen Wertstoffhofkonzeption des Landkreises Göppingen wurden vor rund 25 Jahren mit dem zentralen Wertstoffzentrum Göppingen - Iltishofweg entwickelt. In den folgenden Jahren erhöhte sich analog der steigenden Abfalltrennung auch der Platzbedarf auf dem Zentrum, sodass dieses erstmalig im Jahr 2002 und dann im Jahr 2017 in einem größeren Umfang erweitert werden musste. Zusätzlich wurden vor drei Jahren die bisherigen Wertstoffhöfe in Geislingen und in der Großeislinger Straße in Göppingen ebenfalls zu Wertstoffzentren ausgebaut.

Die gesetzlich vorgeschriebene Reduzierung der Restmüllmengen führt zwangsläufig zur Ausweitung der Wertstoffpalette. Durch die zum 30.12.2020 in Kraft getretene Novelle des Kreislaufwirtschaftsgesetzes müssen die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (also auch der Landkreis Göppingen) zeitlich gestaffelt, spätestens jedoch bis zum Jahr 2025 weitere Wertstoffe getrennt erfassen (z.B. Kunststoff, Altreifen, Textilien, Flachglas), sodass das Wertstoffzentrum spätestens dann erneut zu wenig Platz für zusätzliche Container beziehungsweise Ablademöglichkeiten hat.

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr hat am 09.03.2021 der vorgelegten Umsetzungsplanung zugestimmt (BU 2021/033). Daraufhin wurde in einem ersten Realisierungsschritt eine neue Schüttbox hergestellt, in die Sperrmüll ebenerdig abgeladen werden kann. Die Box hat eine Fläche von 150 Quadratmetern. Zusätzlich wurden zwei Grünstreifen teilbefestigt, um darauf weitere Container aufstellen zu können.

Damit ist die bislang gepachtete Fläche des Wertstoffzentrums am Müllheizkraftwerk (MHKW) mit zirka 4.600 Quadratmeter vollständig bebaut und nicht mehr erweiterbar. Um zusätzliche Flächenreserven zu gewinnen, ist die Betriebsleitung auf die Firma EEW Energy from Waste Göppingen GmbH (EEW) mit der Bitte zugegangen, für den Anlagenbetrieb des MHKW nicht benötigte Flächen zur Verfügung zu stellen. Zur Erweiterung des Wertstoffzentrums stellt die Firma EEW rund 650 Quadratmeter einer angrenzenden Fläche zur Verfügung.

Auf der zusätzlichen Fläche soll eine offene Überdachung für Container mit witterungskritischen Abfallarten (z.B. Elektrogeräte) und eine Maschinenhalle gebaut werden. Durch die kommende Erweiterung des Zentrums entsteht in der bestehenden Halle erstmals Platz für die Annahme und Zwischenlagerung von noch gebrauchsfähigen Gegenständen, wie Elektrogeräte und Bücher, die beispielsweise an karitative Einrichtungen für sozial bedürftige Haushalte abgegeben werden können.

Für die Überbauung der neuen Fläche ist die entsprechende Planungsleistung für Ingenieurbauwerke (§ 43 HOAI), Gebäude (§ 34 HOAI), Tragwerksplanung (§ 51 HOAI) sowie die örtliche Bauüberwachung zu vergeben. Die Planungsleistung wurde im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens beschränkt ausgeschrieben. Zur Submission am 04.03.2022 lag ein Angebot vor. Das eingereichte Angebot wurde durch das beauftragte Beratungsbüro auf inhaltliche, formale und finanzielle Gesichtspunkte hin geprüft und zur Vergabe empfohlen.

Gemäß § 6 Absatz 4 Nummer 5 der Betriebssatzung fällt die Bewirtschaftungsbefugnis für Planungsleistungen ab 40.000 Euro in die Zuständigkeit des Betriebsausschusses.

III. Handlungsalternative

Bei Beibehaltung des Status Quo oder einer Teilumsetzung der Maßnahmen wäre ein Ausbau der Wertstoffeffassung nicht oder nur in engen Grenzen möglich sein

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Das aktuelle Ausschreibungsergebnis liegt innerhalb der prognostizierten Größenordnung. Die jährlichen Aufwendungen wurden im Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebs berücksichtigt und fließen in die Abfallgebühren ein.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Klimasituation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Energienutzung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kundenorientierung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Außenwirkung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat